



EINE KOOPERATION VON



Lecture von

Didi Neidhart
zum Thema
*Acid Communism:
Psychedelische
Politisierungen*

14. Oktober 2021, 18 Uhr
im Salon Rosa.Beige der
Fünzigzwanzig
Residenzplatz 10 / EG,
5020 Salzburg,
+43 662 848817,
kontakt@5020.info

Lecture von

Didi Neidhart zum Thema *Acid Communism: Psychedelische Politisierungen*

Bis zu seinem frühen Tod 2017 hat der britische Kulturwissenschaftler Mark Fisher („Capitalist Realism“, „Ghosts of My Life“) an dem Buch „Acid Communism“ gearbeitet. Dabei handelt es sich um ein Projekt der Übergänge und Konvergenzen zwischen sozialen Bewegungen, ein libertäres und kommunistisches Projekt, das die „unvorhergesehene Ästhetisierung des Alltags“ zum Ziel hat. Der Fragment gebliebene Essay (2020 erstmals in deutscher Übersetzung erschienen) soll als Ausgangspunkt dienen für eine Spurensuche nach verlorenen wie bewusst zerstörten emanzipatorischen Potentialen der 1960er und 1970er Jahre im Spannungsfeld zwischen Kunst, Politik & Pop. Inwiefern haben sich die utopischen Ansätze einer „unvorhergesehenen Ästhetisierung des Alltags“ unter neoliberalen Bedingungen in dystopische Zwänge verwandelt? Und könnten Konzepte des Psychedelischen (oder von l'art pour l'art) nicht doch gerade heute zu einer „Politisierung der Kunst“ beitragen?

Mit offener Diskussionsrunde nach dem Vortrag, im Anschluss Musik / Eintritt frei / Nachweis („3G-Regel“) erforderlich. Die für die Veranstaltung geltenden Covid19-Maßnahmen entnehmen Sie bitte unseren Websites <https://w-k.sbg.ac.at> und <https://5020.info>.

50ZWANZIG
50ZWANZIG

Eine Kooperationsveranstaltung des Programmbereichs „Figurationen des Übergangs“, Interuniversitäre Einrichtung „Wissenschaft & Kunst“ mit der Galerie Fünfzigzwanzig.

Konzeption: Clemens Peck, Anna Estermann

Information: Silvia Amberger / Tel.: +43 662 8044 2377 / silvia.amberger@sbg.ac.at / w-k.sbg.ac.at/figurationen-des-uebergangs

Bildnachweis: © Didi Neidhart